



David Felsch (Jg. 1985), Auszubildender zum Buchhändler bei Schweitzer Sortiment oHG in Berlin seit September 2016

# Wie alles begann ...

Da sitze ich also, meine ersten Tage bei Schweitzer Sortiment in Berlin. Irgendwie habe ich mich nach so vielen Jahren an Schulen, Universitäten, in Nebenjobs und auf Tagungen immer noch nicht an die Aufregung des Neu-Seins gewöhnt, die mich so zuverlässig überfällt wie der Winter die Deutsche Bahn.

Text: David Felsch | Bilder: Fotolia und Schweitzer Fachinformationen

Natürlich sind alle nett zu mir und ich fühle mich tatsächlich von der ersten Minute an pudelwohl. Aber dennoch bleibt da diese Unsicherheit. Und dass ich immer wieder von meinen Kollegen mit einem falschen Namen angesprochen werde, macht es auch nicht besser. Es ist – das erfahre ich schnell – der Name meines Vorgängers, der hier in der Verwaltung in den letzten beiden Jahren alle Abteilungen durchlau-

Inhalt der Ausbildung ist. Dass dazu auch die Dinge gehören, die er ganz zu Beginn lernte, die ich jetzt gerade lerne, dass sich dadurch ein Kreis schließt, der uns miteinander verbindet, das fällt uns erst später auf.

Aber auch sonst merken wir schnell, dass wir es hier mit einer Art Staffelübergabe zu tun haben. Einen kurzen Teil, ein knappes Fünftel der Ausbildungszeit, sind wir

für mich ist. Und wenn es – nun nur noch sehr vereinzelt – wieder einmal vorkommt, dass ein Kollege mich versehentlich mit seinem Namen anspricht, verunsichert mich das nicht mehr, denn es ist nur ein weiteres Zeichen dieser Staffelübergabe. Und ich freue mich jetzt schon darauf, wenn – vermutlich schon im kommenden Sommer – mein/-e Nachfolger/-in bereitsteht und ich den Part übernehmen kann, ihr/ihm einen Teil der Aufregung zu nehmen und den Staffelstab des Auszubildenden ganz in Ruhe an sie/ihn zu übergeben. Ein weiterer Kreis, der sich schließen wird.

*Herzlichst aus Berlin*

*Ihr David Felsch*

## „Die Aufregung des Neu-Seins überfällt mich so zuverlässig wie der Winter die deutsche Bahn.“

fen hat. Er ist nun schon in der Schlussphase seiner Ausbildung, der erste Teil seiner Abschlussprüfung steht bald an. Nach wenigen Tagen lerne ich ihn kennen, der Name wird durch ein Gesicht, eine Person ergänzt.

Während ich also langsam mit den Grundbegriffen des Buchhandels vertraut gemacht werde, während ich mich in kleinen Schritten in das zunächst unbezwingbar wirkende EDV-Ungetüm euroSales einarbeite, während die Kollegen sich an meinen Namen gewöhnen, investiert er viel Zeit ins Lernen, wiederholt alles, was

gemeinsam Auszubildende. Ich durchlaufe im selben Rhythmus wie er vor mir die Abteilungen, ich lerne dieselben Dinge wie er vor mir in der Berufsschule – ja sogar die Berufsschultage habe ich von ihm übernommen. Als Staffelstab dienen auch seine Antworten, denn ich nutze es natürlich, ihm Fragen stellen zu können, die man Kollegen oder Vorgesetzten nicht so direkt stellen möchte.

Dieser gleitende Übergang, die Tatsache, dass mein Vorgänger-Azubi noch da ist, als ich ganz neu bin, erleichtert mir meinen Start in die neue Welt, die der Buchhandel

### Azubis bei Schweitzer

**Zahl:** 30 Azubis

**Ausbildungsberufe:**

Buchhändler (versch. Schwerpunkte)  
Kaufmann/-frau im Einzelhandel  
Kaufmann/-frau für Büromanagement

**Standorte:**

Berlin, Bonn, Bremen, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, Hannover, Karlsruhe, Köln, München, Oldenburg, Stuttgart